



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der Physik. Zweite Auflage. Herausgegeben von H. Geiger und Karl Scheel.

XXII. Band / Erster Teil: **Elektronen. Atome. Ionen.** Bearbeitet von W. Bothe. H. Fränz. W. Gerlach. O. Hahn. G. Kirsch. L. Meitner. St. Meyer. F. Paneth. K. Philipp. K. Przibram. Redigiert von H. Geiger. Mit 163 Abbildungen. 1933. VII, 492 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1100 g; geb. Gewicht 1385 g. RM 42.—; geb. RM 44.70

XXII. Band / Zweiter Teil: **Negative und positive Strahlen.** Bearbeitet von W. Bothe. R. Frisch. H. Geiger. R. Kollath. C. Ramsauer. E. Rüdhardt. O. Stern. Redigiert von H. Geiger. Mit 345 Abbildungen. 1933. V, 364 Seiten Gr.-8°. Gewicht 815 g; geb. Gewicht 1130 g. RM 32.—; geb. RM 34.70

XXIII. Band / Erster Teil: **Quantenhafte Ausstrahlung.** Bearbeitet W. de Groot. R. Ladenburg. W. Noddack. F. M. Penning. P. Pringsheim. Redigiert von H. Geiger. Mit 209 Abbildungen. 1933. V, 373 Seiten Gr.-8°. Gew. 840 g; geb. Gew. 1130 g. RM 32.—; geb. RM 34.70

Von dem großen Handbuch der Physik, das innerhalb der kurzen Zeitspanne von 1926—1929 in 24 Bänden vollendet vorlag, können bereits drei Bände in neuer Auflage erscheinen. Es handelt sich dabei um die Bände XXII—XXIV, die den Aufbau der Materie und das Wesen der Strahlung behandeln, — dasjenige Gebiet der modernen Physik, das sich noch vollständig im Fluß befindet und das durch die Arbeiten fast aller physikalischen Institute stetig gefördert und ausgebaut wird. Naturgemäß mußten diese Bände des Werkes die ersten sachlichen Lücken aufweisen; es ist daher um so mehr zu begrüßen, daß bereits jetzt eine Neuauflage möglich geworden ist. Durch die Mitarbeit teils schon an der ersten Auflage beteiligter, führender Fachgelehrter geben die Bände einen hervorragenden Überblick über den jetzigen Stand der Forschung. Die Besitzer des vollständigen Handbuches können durch Erwerb der neuerscheinenden Bände XXII—XXIV das Werk wieder auf den neuesten Stand der Forschung bringen, da diejenigen Bände, die der klassischen Physik gewidmet sind, ihren unverminderten Wert behalten haben.

Interessenten: Außer den Käufern der ersten Auflage des Handbuches alle Wissenschaftler, die sich über die Gebiete der Physik gründlich orientieren wollen, ferner die Bibliotheken der Universitäten und Technischen Hochschulen, Materialprüfungsanstalten, größere industrielle Werke; für die obigen Bände kommen außer den Physikern speziell die Chemiker, Physikalischen Chemiker und Mathematiker in Frage.

Jeder Teilband ist einzeln käuflich, doch bitte ich Fortsetzungslisten anzulegen.

Beachten Sie bitte auch Ihre alten Fortsetzungslisten und liefern Sie den früheren Abnehmern der Bände die der neuen Auflage. Bei einem Umtausch dieser Bände gewähre ich Ihnen einen ausreichenden Rabatt [s. Verlangzettel], damit Sie in der Lage sind, Ihren Kunden für die zurückzugebenden Bände der alten Auflage eine Entschädigung einzuräumen, deren Höhe ich Ihnen überlasse. Zum Umtausch bezogene Bände werden nur komplett (keine Bandteile) abgegeben.

Mit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für technische Physik, der Deutschen Bunsen-Gesellschaft, der Deutschen Röntgen-Gesellschaft, der Deutschen Chemischen Gesellschaft, der Deutschen Mathematiker-Vereinigung, der Berliner Mathematischen Gesellschaft, der Staatlichen Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht, dem Verein deutscher Ingenieure, dem Verband Deutscher Elektrotechniker bestehen seit 1926 (vgl. Bbl. 203, v. 1. 9. 1926) Vereinbarungen, denen zufolge deren Mitglieder bei direktem Bezug durch die Versandstelle des Verlages einen Vorzugspreis genießen.

Bestellzettel anbei.

Oxydations-Reductions-Potentiale. Mit besonderer Berücksichtigung ihrer physiologischen Bedeutung. Von Leonor Michaelis, New York. Zweiter Teil der „Wasserstoffionenkonzentration“. Zweite Auflage. (Monographien aus dem Gesamtgebiet der Physiologie der Pflanzen und der Tiere. 17. Band.) Mit 35 Abbildungen. 1933. XI, 259 Seiten 8°. Gewicht 420 g; geb. Gew. 500 g. RM 18.—; geb. RM 19.60

In dem als zweiten Band der „Wasserstoffionenkonzentration“ erschienenen Werk des in der Fachwelt bestens bekannten Verfassers werden die theoretischen Grundlagen der Oxydations-Reduktionspotentiale und die bisherigen Versuche ihrer Anwendung auf biologische Probleme kritisch dargestellt. Die Fachpresse urteilt über die erste Auflage:

„... Die bei aller Knappheit außerordentlich leicht verständliche Monographie rückt die Bedeutung und Tragweite der Oxy-Reduktions-Potentiale insbesondere für biologische Probleme in hellstes Licht...“

„Zeitschrift für Elektrochemie“

Interessenten: In erster Linie die Käufer der anderen Michaelis'schen Bücher, besonders des ersten Bandes der „Wasserstoffionenkonzentration“ (2. Aufl. 1927), ferner die Vertreter der biologischen Wissenschaften (Physiologen und andere experimentelle Mediziner, Biologen, Botaniker, Zoologen), sowie Chemiker (insbesondere organische, physikalische, landwirtschaftliche und Nahrungsmittelchemiker) und die gesamte chemische Industrie.

Säure-Basen-Indikatoren. Ihre Anwendung bei der colorimetrischen Bestimmung der Wasserstoffionenkonzentration. Von Dr. I. M. Kolthoff, o. Professor für analytische Chemie an der Universität von Minnesota in Minneapolis (USA). Unter Mitwirkung von Dr. Harry Fischgold, Berlin. Gleichzeitig vierte Auflage von „Der Gebrauch von Farbindikatoren“. Mit 26 Abbildungen und einer Tafel. 1932. XI, 416 Seiten 8°. Gewicht 650 g; geb. Gewicht 740 g. RM 18.60; geb. RM 19.80

Der Titel der neuen Auflage ist geändert worden, da der Name „Farbindikatoren“ das Buch nicht genügend kennzeichnet. Das Buch ist mit Ausnahme der beiden ersten Kapitel über die allgemeinen Begriffe und Berechnungen der Acidität und die Reaktion der Ampholyte, die mit kleinen Änderungen und Zusätzen versehen wurden, ganz neu geschrieben worden. Der theoretische Teil wurde stark erweitert. Eine zusammenfassende Darstellung der modernen Theorie der starken Elektrolyte und des Aktivitätsbegriffes war unentbehrlich. Wegen der großen Wichtigkeit der allgemeinen Frage des Säure-Basen-Gleichgewichtes sind in einem besonderen Kapitel Brönsted's klare und fruchtbare Ansichten eingehend berücksichtigt worden.

Auch der praktische Teil ist an Umfang erheblich gewachsen. Dies trifft besonders für die Beschreibung der individuellen Eigenschaften der einzelnen Indikatoren zu. Der Verfasser hat eine möglichst vollständige Zusammenstellung der Indikatoren gegeben, wobei die Reinigung und Herstellung der Substanzen besonders berücksichtigt ist. Verschiedene neue Gruppen von Indikatoren sind genannt und die Erfahrungen des Verfassers mit den verschiedenen Substanzen erwähnt. Das Kapitel über Herstellung und Eigenschaft von Pufferlösungen im dritten Teil des Buches, der der colorimetrischen pH-Bestimmung gewidmet ist, enthält alles, was zur Zeit über dieses Gebiet bekannt ist. Das vorletzte Kapitel enthält die sehr wichtige Arbeit über Fehlerquellen der colorimetrischen Methode. Die Tabellen am Schluß des Buches sind wesentlich geändert und um einige neue vermehrt worden.

Interessenten: Biochemiker, Chemiker, Kolloidchemiker, physikalische Chemiker, Physiker, Bakteriologen, Biologen, Physiologen, ferner die medizinischen und chemischen Laboratorien der Hochschulen und der Industrie.

BERLIN, Mitte Dezember 1932.



JULIUS SPRINGER